

Das Matthäus-Evangelium Teil 102

I. Text: **Mt 15,32-39**;

II. Thema: **Speisewunder durch den Messias**

32. unser Herr Jesus hatte Mitleid mit den Menschen

gr. **σπλαγχνιζομαι** splanchnidsomai, Wortwurzel „Eingeweide“, sich erbarmen, Mitleid erfinden¹

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 9,36; 14,14; 15,32; 18,27; 20,34;

Mk 1,41; 6,34; 8,2; 9,22;

Lk 7,13; 10,33; 15,20;

ein weiterer Begriff für „Mitleid“

gr. **συμπαθεω** sympatheoo

Mitleid haben (verwandt mit unserem Fremdwort „Sympathie“)

Vorkommen im Neuen Testament

Hebr 4,15; 10,34;

Mitleid muss man mit jemandem haben, wenn es ihm schlecht geht, wenn er schwach, unvernünftig ist, Not leiden muss, gequält wird, Umstände ihn plagen usw.

Heilsgeschichte sind wir hier in **Hebr 2,3f**; = die Zeichen und Wunder des Messias, **Joh 5,36**;

4.000 Männer = 4 x 1000, Vollzahl des Segens Gottes

Grundprinzip: der Herr nimmt, was wir besitzen und vermehrt es dann in Seinem Sinne, gibt es uns zurück und vermehrt es zum Segen, **Eph 4,11-16**;

Das Neue Testament zeigt Bereiche, in denen wir mitleidensbedürftig sind:

- a) Eph 2,1-3; tot in Sünden, Röm 3,9; 5,12; und damit verdammt, Mk 16,16;
- b) Röm 6,23; Konsequenz; der geistliche Tod/Verdammnis, Mk 16,16;
- c) Mt 23,23; selbst Frömmigkeit – hier falsche – kann zur Hölle führen
- d) Mt 26,41; selbst Gläubige haben mit dem Fleisch Probleme
- e) Röm 8,9f; weil nur der Geist wiedergeboren ist
- f) Gal 5,16-22; Beides ist beim Gläubigen möglich, je nachdem er wandelt
- g) Röm 7,14-24; die Verzweiflung des Paulus über diese Tatsache
- h) Röm 8,1-4; ist aber die göttliche Lösung
- i) Apg 14,22; Nachfolge bedeutet auch Drangsal
- j) 2Tim 3,12; und kann Verfolgung beinhalten

¹ Friedrich Rehkopf Griechisch-Deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament

- k) 2Tim 4,9+16; Enttäuschungen von Menschen
- l) Buch Hiob, Enttäuschungen von Gott
- m) Lk 13,11; Krankheit
- n) 2Tim 2,26; Fallstricke des Teufels
- o) Eph 6,10-18; Angriffe der Finsternismächte
- p) Röm 6,23; Sünde und als Folge der menschliche Tod
- q) Mt 24,4; Täuschung und Verführung

- 1) Hebr 4,15; des Herrn Mitleid (sympatheoo) mit uns
- 2) Jk 5,11; Gottes Mitleid mit Hiob (splaɡhchnidsomai)
- 3) Mt 9,36; Mitleid, weil der Unbekehrte keinen Hirten hat (Schafe)
- 4) Mt 14,14; Mitleid wegen Krankheit
- 5) Mt 15,32; wegen körperlicher Bedürfnisse, hier Hunger (s.a. Mt 4,1ff)
- 6) Mt 18,27; Mitleid mit unserer Schuld (Gleichnis)
- 7) Mt 20,34; Mitleid mit Krankheit, Mk 1,41; (Ausatz = Bild für Sünde)
- 8) Lk 7,13; Mitleid wegen dem menschlichen Tod
- 9) Lk 10,30ff; der barmherzige Samariter (Schattenbild auf die Erlösung)
- 10) Lk 10,20; Mitleid mit d. Verlorenheit d. Menschen, Offb 1,5ff; Joh 3,16;

Beispiele im Alten Testament

- 11) Richt 2,18; Mitleid wegen der Qual durch die Feinde
- 12) Ps 106,43-46; Mitleid mit den Gefallenen (Niederlagen)
- 13) Ps 135,14; Mitleid mit seinen Knechten
- 14) Hes 16,5ff; Mitleid mit den in Sünden Gefangenen (Schattenbild)
- 15) Hos 11,8ff; Mitleid trotz Abfalls
- 16) Joel 2,17f; Mitleid, wenn man bedrängt wird – auch durch eigene Schuld
- 17) Jona 4,11; Mitleid mit den Todeskandidaten

Hebr 4,14-16; ER hat die Himmel durchschritten,
 Sein vollkommenes Opfer (**3Mose 16, Hebr 10,10+14**) reicht aus, um uns, vermittels
 Seines Mitleids, völlig aus jeder Situation zu erretten,
2Kor 1,10; – aber wir müssen das genauso wie Paulus erwarten und eine Haltung
 wie in **Ps 107** einnehmen